

DIE ATC-SINGLE MEISTERSCHAFTEN 2021: Cool, cooler, am coolsten

DAS MEISTERLICHE PODIUM:

DIE DAMEN



Vizemeisterin Gabi – Meisterin Evi – 3. Platz Sigrid

DIE HERREN



Vizemeister Olli – Meister Flo – 3. Platz Johan

Die B-Meister



Irma und Bernie

Kopfschmerz für die Turnier-Organisatoren Philipp und Tobi, die sich wieder einmal mächtig ins Zeug legten, um allen Teilnehmern einen perfekten Raster mit ITN-gerechter Auslosung inkl. Zeitangaben vorzulegen.

Die Meisterschaft, welche am 20.-21. August abgehalten wurde, fand mit 21 Herren und 8 Damen statt. Vorrunden am Freitag, Hauptbewerb am Samstag, Vorrunden-Modus 2 Sätze beginnend mit 2:2, bei Satzgleichstand Champions-Tiebreak, no Add.

Ab den Halbfinals vollständige Sätze, Entscheidungssatz im Champions-Tiebreak.

DIE DAMEN:

Ein sehr kleines Feld: Urlaub – Urlaub – Urlaub, der zweite oder dritte !

Evi, Sigrid und Gabi ließen ihren Erstrunden-Gegnerinnen Irma, Bianca und Natalia wenig Chance, Carmen musste gegen Julia verletzungsbedingt w.o. geben. Leni (als Lucky Looser eingestiegen) unterlag in der Folge Sigrid. Trotz offensichtlich eindeutiger Ergebnisse sahen wir aber gute Spiele, auch für die Favoritinnen keine „g'machte Wies'n“.

Die Gewinner weiter, die Unterlegenen in den

B-Bewerb.

Dort unterlag dann Bianca Leni und Natalia kam durch das w.o. von Carmen ohne Spiel in das dortige Halbfinale.

Der Wahnsinn war Irma im B-Bewerb: so schaltete sie nicht nur Leni 6:2 / 6:2, sondern im B-Finale auch Natalia 6:4 / 6:2 aus, beide Spiele an einem Tag und mit unglaublichem Kampfgeist.

Verdiente B-Meisterin Irma.

A-Bewerb



Im Halbfinale musste Evi gegen Sigrid in die Schlacht 6:2 / 6:3, und Julia gegen „Tante Gabi“ in den Ring: 6:2 / 6:3.

Das Spiel um **Platz 3 entschied Sigrid** in einem Champions-Tiebreak erwartungsgemäß und klar gegen Julia für sich: 10:2 !

Und dann der Klassiker: **Evi gegen Gabi im Finale**. Wohin mit der blöden Nervosität und wie umgehen mit der Hitze (Gabi)?

Evi genügte im 1. Satz ein Break 6:3, im 2. Satz ging es mit leichten Vorteilen für Gabi bis 5:5, bevor Evi zuschlug und mit einem weiteren Break das Match mit 7:5 besiegelte. Und beide waren sich einig, dass sie wieder einmal im Finale ihr schlechtestes Tennis zeigten – die vielen Zuschauer ! Wir werden entweder künftig in der Nacht spielen oder die Zuschauer (über die wir uns prinzipiell natürlich riesig freuen) ausschließen.

Verdiente Meisterin: Evi, der 5. (!) Titel in Folge !

Unsere Angst vorm Finale könnte sich in der Zukunft schnell erübrigen beim Ansturm so vieler hochambitionierter „Nachwuchs“-Spielerinnen . Dann schauen WIR mal zu. Aber bis es so weit ist, wehren wir uns wie die Irren!



DIE HERREN:

Die Favoriten Flo, Olli, Philipp und Bernie (Foidl) setzten sich ohne Gameverlust gegen Bernie (Draxl), Werner, Klaus und Wolfgang (Wagner) durch, Johan mit Freilos weiter.

Ebenso weiter Tobi und Mario durch Siege gegen Hansjörg und Hugo, Tommy (Lange) weiter durch w.o. von Arno. Enger war die Partie von Daniel gegen Gregor (7:5 / 7:6), ein richtiger Krimi entwickelte sich zwischen Paul und Jonny (4:6 / 3:6/ 10:6 !).

Die Gewinner weiter in A, die Unterlegenen in den

B-Bewerb.

Hier siegten Bernie (Draxl), Wolfgang (Wagner) gegen Hansjörg (Riesen-Kompliment an Hansjörg und Klaus, der die Tapferkeitsmedaille verdient.

Die **B-Halbfinals** entschieden Bernie (Draxl) gegen Jonny 6:3 und 7:5 und Wolfgang (Wagner) gegen Tommy 7:6 und 6:4 für sich. Der 3. Platz ging durch Münzwurf an Tommy.

Wolfgang (Wagner) musste sich letztendlich im Finale unserer „Relax-Maschine“ (ein vermeintlicher Widerspruch in sich) **Bernie Draxl (B-Meister)** mit 6:3 / 6:2 geschlagen geben. Wir gratulieren!

Zurück zum A-Bewerb:

Durch Siege von Tobi gegen Tommy (Lange), Mario gegen Paul, Bernie (Foidl) gegen Daniel und Pati gegen Tommy (Stegner) gelangten Erstere ins Viertelfinale, wo sich die Favoriten Flo gegen Tobi und Johann gegen Mario klar durchsetzten, ein Spiel auf Augenhöhe boten sich Bernie (Foidl) und Philipp 6:3 und 7:6. Für die große Überraschung sorgte Pati gegen Olli, der den multiplen Meister in ein Champions-Tiebreak zwang: 6:4, 3:6, 2:10 (bei Beginn mit 2:2 ist ein Satz schneller vorbei, als man das gerne hätte, bravo Pati, super Partie!!).

Im Halbfinale machte Flo kurzen Prozess: 6:2 / 6:2 gegen Johan. Olli musste gegen Dauerläufer Bernie (Foidl) bei brütender Hitze Alles geben und gewann völlig erschöpft 7:6 / 6:3.

Eine Stunde später: die Finalisten Flo und Olli mussten dann in ihr drittes (und finales) Spiel an diesem Tag. Eine unglaubliche Schlacht, und nach Meinung der Zuschauer eines der besten Single-Finale in der Aldranser Meisterschaft.

Das Ergebnis war nur im 2. Satz eindeutig 7:5 / 6:2, der Spielverlauf war es nicht. So führte Olli– wie in Trance spielend - im 1. Satz bereits 4:1, bevor ihn die Keule traf. Flo konnte den Druck mit tollen Bällen weiter erhöhen, Grande Finale! Beide Finalisten gaben Alles und waren am Ende ihrer Kräfte, der völlig verdiente **Sieger hieß Flo !!** Danke Euch Beiden für dieses tolle Finale!



Der Siegestaumel musste warten, zwei völlig entkräftete Finalisten !



Und wenn man glaubt, es geht nichts mehr, da kommt von irgendwo der Mani her!

Mani am Griller, **Gabi** bei Lachs und Rösti am Herd, unterstützt von der stets gut gelaunten und tüchtigen **Katharina**. Danke an die Beiden sowie und vor allem aber auch an



... die besten Single-Meisterschafts-Organisatoren: **Philipp und Tobi**, die bei der anschließenden Siegerehrung die tollen von **Mario** zur Verfügung gestellten Preise übergeben und sich danach die verdiente Abkühlung im Pool und mit einem kleinen Bier abholen durften.

Die Kuchenbäckerinnen haben übrigens auch wieder Alles gegeben, lecker! Und danke, Julia, für die Fotos.

Resümee:

Tolle Begegnungen, für die Urlaubszeit ausreichende Teilnehmerzahl, hohe Motivation Aller, viele Favoriten und noch mehr starke Verfolger. Wir freuen uns schon auf nächste Saison.

Der Wunsch, die Meisterschaft an 2 Tagen abzuwickeln, ist verständlich, mehrere Entscheidungsspiele bei August-Temperaturen an nur einem Tag spielen zu müssen, ist – wie jedes Jahr – ein Wahnsinn –

Aber: nur die Harten kommen in den Garten und dort wächst in Gabis Schlaraffenland die Belohnung! →



P.S.: weitere Bilder findet Ihr auf unserer Homepage www.tc-aldrans.at